Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Samstag, den 31. August 2019 um 12:43 Uhr

Vor 328 Zuschauern fuhren die Eisbären Regensburg den nächsten Sieg der Vorbereitung ein. Mit 6:5 nach Verlängerung besiegte das Team von Igor Pavlov den Ligakonkurrenten des EC Peiting.

Während im ersten Abschnitt beide Teams noch je zwei Überzahlsituationen ungenutzt ließen, war es Nicolas Sauer (18.), der die Domstädter auf Zuspiel von Reisnecker und Vogel in Führung brachte. Mit diesem Spielstand ging es auch in die erste Pause.

Wesentlich ereignisreicher gestaltete sich in Folge das zweite Drittel. Kurz nachdem Xaver Tippmann (30.), der den pausierenden Leopold Tausch in der ersten Reihe ersetzte, auf 2:0 erhöhen konnte, musste eben dieser nach einem Foul an ECP-Goalie Andreas Magg eine Spieldauer-Disziplinarstrafe hinnehmen. Auf die darauffolgende Rangelei mussten Flache und Gulda, sowie Gohlke und Stauder auf Seiten des ECP in die Kühlbox. Als Jakob Weber (35.) aufgrund eines Stockschlags ebenso eine Strafe absitzen musste, konnte Dominic Krabat (36.) die so entstandene doppelte Überzahl zum 1:2 Anschlusstreffer für die Oberbayern nutzen. Den alten Zwei-Tore-Abstand stellte Nicola Gajovsky (40.), ebenso in Überzahl, kurz vor der zweiten Drittelpause wieder her.

Im Schulssdrittel konnten die Eisbären durch Petr Heider (44.) auf 4:1 davonziehen. Danach zeigten sich die Hausherren kaum beeindruckt und fanden durch einen Doppelschlag von Nagtzaam (48.) und Schäffler (49.) wieder zurück in die Partie. Eine passende Antwort hatte allerdings postwendend Neuzugang Tomas Schwamberger (50.) parat, der den fünften Eisbären-Treffer des Abends erzielte. Das Spiel neigte sich bereits dem Ende zu als Florian Stauder (59.) die Mannschaft von Trainer Sebastian Buchwieser nochmal auf ein Tor heranbrachte. Die Gastgeber liesen daraufhin nichts unversucht, brachten einen sechsten Feldspieler auf das Eis und konnten 26 Sekunden vor Schluss durch den Ex-Regensburger Andreas Feuerecker tatsächlich noch einmal ausgleichen.

In der darauffolgenden Verlängerung markierte Nicola Gajovsky mit seinem zweiten Treffer des Abends den 6:5 Endstand.

Das nächste Vorbereitungsspiel findet schon am Sonntag auf heimischen Eis gegen die Dresdner Eislöwen statt. Spielbeginn ist ?um 18:00 Uhr?.